



Klassenräume sahen aus wie nach einem Brandanschlag. Das Motiv der Burschen: „Langeweile“

APA/FEUERWEHR

## Eigene Schule verwüstet

Zwei Schüler (13 und 14) richteten in Ferien 300.000 Euro Schaden an.

Die Polizei in Oberösterreich hat zwei Hauptschüler im Alter von 13 und 14 Jahren ausgeforscht, die ihre Schule im Bezirk Braunau am Inn verwüstet und dabei einen Schaden von über 300.000 Euro angerichtet haben. Ihr Motiv: „Langeweile“.

Der Fall von Vandalismus eignete sich bereits am Mittwoch der vergangenen Woche. Eine Putzfrau kam zufällig an der Schule vorbei und entdeckte Rauch. In einem Klassenzimmer im ersten Stock der Volks- und Hauptschule war ein Brand ausgebrochen. Drei Feuerwehren

mit 80 Mann löschten trotz der starken Rauchentwicklung die Flammen rasch. Das Lehrerpult, ein Lehrbehelfsschrank und die Overheadwand verbrannten total, zahlreiche Räume wurden verrußt. Die Polizei vermutete bald Brandstiftung. Bei den Erhebungen stellte sich heraus, dass auch mehrere Klassen in der Schule verwüstet worden waren. Unter anderem waren Wasserhähne aufgedreht und Wände beschmiert worden.

Die Ermittler forschten zwei mutmaßliche Täter aus. Es handelt sich um einen 14-jährigen

Hauptschüler und seinen 13-jährigen Klassenkameraden. Die beiden gestanden den Vandalismus. Sie gaben zu, dass sie mehrmals in die Schule eingedrungen seien und dort wahllos Räume verwüstet hätten. Als Motiv gaben sie „Langeweile“ an.

Der Gesamtschaden wurde inzwischen mit 300.000 bis 400.000 Euro erhoben. Es ist sogar fraglich, ob die Renovierungsarbeiten bis zum Feriende abgeschlossen werden können und der Schulbetrieb wieder möglich ist. Falls nicht, müssen Ersatzräume gefunden werden.

## Frau von Bekanntem mehrfach vergewaltigt

BREGENZ. Ein 38-jähriger Mann aus Dornbirn soll eine 30-jährige Frau mehrfach vergewaltigt haben. Er soll sein Opfer am Wochenende fünf Stunden lang in seiner Wohnung festgehalten haben. Die beiden hatten sich in der Nacht auf Sonntag in einem Lokal in Dornbirn kennengelernt. Beide sollen reichlich Alkohol getrunken haben. Die 30-Jährige bot dem 38-Jährigen gegen 2 Uhr an, ihn wegen seiner Alkoholisierung nach Hause zu begleiten. Dort soll der Mann sein Opfer in sein Haus gezerrt haben, wo er sich mehrfach an ihr verging. Laut Polizei ist der 38-Jährige geständig.

## Wolf soll in Tirol sechs Schafe gerissen haben

INNSBRUCK. Nachdem 2009 zum ersten Mal seit 53 Jahren in Tirol wieder ein Wolf gesichtet worden war, streift nun offenbar ein weiterer Artgenosse durch das Land. Im Raum Thiersee (Bezirk Kufstein) dürften bereits sechs tote Schafe auf das Konto des Raubtiers gehen. Der Wolf dürfte aus der Schweiz eingewandert sein. Der WWF fordert, Österreich müsse sich besser auf die natürliche Rückkehr der Tiere vorbereiten.

## TOITOI

Ziehung vom 10. August 2010  
5 7 7 5 4 Glücksklee  
(Alle Angaben ohne Gewähr)

# KÄRNTEN

MITTWOCH,  
11. AUGUST 2010  
SEITE 11



Austrofranzose Jean Luc Lenoble präsentiert den Ossiacher Kunsthandwerksmarkt heuer im gallischen Dorf GRAIMANN

## Gallier mit eigenem Dorf

Jean Luc Lenoble (56) organisiert seit 25 Jahren den Kunsthandwerksmarkt in Ossiach. Heuer lockt ein gallisches Dorf 25.000 Besucher an.

ROBERT GRAIMANN

Ein gallisches Dorf, wie man es aus Asterix und Obelix kennt. Wikingerschiffe, die über den See kreuzen. Und 130 internationale Kunsthandwerker verschiedener Fachdisziplinen. Wenn sich der Künstler Jean Luc Lenoble etwas in seinen kreativen Kopf setzt, dann entstehen Dinge zum Staunen.

Beim 25. internationalen Kunsthandwerksmarkt in Ossiach schuf er ein einzigartiges Rahmenprogramm: ein gallisches Dorf, in dem Kunsthandwerker in gallischer Manier ihre Arbeit präsentieren. Ein Jahr Planungszeit und eine Woche Realisierungszeit waren notwendig, damit nun das Dorf für den An-

sturm von 25.000 erwarteten Besuchern gerüstet ist.

Initiator und Organisator Lenoble, der 1981 der Liebe wegen von Frankreich nach Österreich zog, lebt mit seiner Frau Heide in einer Einsiedelei am Ossiacher Tauern. Schon vor dreißig Jahren hat sich der gelernte Techniker mit dem Kunsthandwerk auseinandergesetzt. Seitdem produziert er schadstofffreies Holzspielzeug für Kinder. Aber er wollte kein Einzelkämpfer bleiben, daher hat er Kontakte zu anderen Kunsthandwerkern gesucht, die er vor 25 Jahren zu einem Markt in Ossiach motivierte. „Es waren 15 Aussteller, die damals vor dem Stift ihre Kunstwerke präsentierten“, sagt der 56-Jährige. Heute ist das anders, der

Kunsthandwerksmarkt ist der größte Österreichs.

Wenn Lenoble die anstrengenden Markttag am kommenden Montag hinter sich hat, arbeitet er wieder für die Kleinen in seiner Werkstatt am Tauern. „Strahlende Kinderaugen geben mir Berge“, begründet er seine Motivation. Eine andere Leidenschaft hat der kreative Austrofranzose auch noch: Das Sammeln von Fossilien bei seinen Urlauben in Frankreich brachte schon sensationelle Ergebnisse. Ein Wirbel von einem Ichthyosaurus – einem riesenfisch-ähnlichen Reptil – mit einem Durchmesser von 50 Zentimeter liegt bei ihm zu Hause am Ossiacher Tauern. **25. Kunsthandwerksmarkt** vom 12. bis 15. August in Ossiach.



## AUFWECKER

ANTONIA GÖSSINGER

## Das Maß verloren

Der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, hat die Landespolitik die Erhöhung der Parteienförderung zurückgenommen. Die Landeskasse ist leer und die Empörung der Bevölkerung über die Selbstbedienungssaktion der Parteien ist ungebrochen groß. Deshalb sahen sich die Politiker gezwungen, ein Zeichen der Einsicht zu setzen.

Es ist ein sehr kleines Zeichen. Denn die Parteien denken nicht daran, die Finanzspritze von drei Millionen Euro für den Wahlkampf zurückzuzahlen. Und sie denken nicht daran, die Verdoppelung der Klubförderung zurückzunehmen. Dabei kommt schon lange kein substanzieller Beitrag mehr aus den Landtagsklubs, nur parteipolitische Polemik.

Fünfzehn Millionen im Vorjahr, zehn Millionen heuer und im nächsten Jahr gönnen sich die Parteien. Zusätzlich lassen sie sich die penetrante Bewerbung der Regierung auch vom Land bezahlen. Sie haben jedes Maß verloren. Es darf bezweifelt werden, dass die Kärntner ihre mehrheitlich dramatisch schlechte Meinung über die Politiker ändern.

Sie erreichen die Autorin unter [antonia.goessinger@kleinezeitung.at](mailto:antonia.goessinger@kleinezeitung.at)

ANZEIGE

## Audi Service

[www.audi.at/service](http://www.audi.at/service)

August . September 2010

**SPARPAKET**  
Wischerblätter  
vorne inkl.  
Einbau

z.B. für Audi A6  
Bj 95 - 97  
statt ab 28,<sup>60</sup> ab **19,<sup>90</sup>**

**SPARPAKET**  
Zahnriemen inkl. Einbau

z.B. für Audi A3 TDI (77 KW) Bj 04 statt ab 430,<sup>70</sup> ab **355,<sup>90</sup>**

Audi A4 1,9L TDI (Schaltgetriebe) Bj 02 - 04 statt ab 485,<sup>70</sup> ab **410,<sup>90</sup>**

SPARPAKET-Preise für weitere Modelle und Motorisierungen direkt bei Ihrem Audi Service-Berater.

